

Fonds für Entwicklung  
und Partnerschaft in Afrika  
Fund for Development  
and Partnership in Africa



# Protokoll der Mitgliederversammlung

Hinterkappelen, Kipferhaus, 15. Juni 2019, 14-15 Uhr



# Traktanden

- 1) **Begrüssung**
- 2) **Protokoll der Mitgliederversammlung vom 2.6.2018 in Basel**
- 3) **Jahresbericht 2018**
- 4) **Rechnung 2018**
- 5) **Bericht des Revisors und der Geschäftsprüfungskommission**
- 6) **Décharge des Vorstandes**
- 7) **Bestätigung Revisionsstelle und neues Vorstandsmitglied Roger Morgenthaler**
- 8) **Information zu Stand Fepa-Konzept 2019-2021**
- 9) **Varia**



# Anwesenheit und Entschuldigungen

- 29 Mitglieder sind an der Versammlung
- Es haben sich diverse Mitglieder und befreundete Organisationen entschuldigt
- Aus Vorstand und Geschäftsstelle waren entschuldigt:
  - Vorstandsmitglied Rita Kesselring, die eben einen Mutterschaftsurlaub angetreten hat
  - Christian Furrer, Projektverantwortlicher der Geschäftsstelle für das Frühförderungsprojekt von Dangwe Arts, der in Zimbabwe weilt
  - Anna-Sophie Hobi, fepa Praktikantin, die an diesem Tag eine befreundete Organisation von fepa in Berlin besuchte.
  - Ansonsten war fepa Vorstand und GPK, sowie die Geschäftsstelle, wie auch die fepa GPK vollzählig.



# Protokoll der Mitgliederversammlung vom 2.6.2018

Das Protokoll wurde auf der fepa Webseite veröffentlicht und liegt an der MV auf.

**././. Das Protokoll wird einstimmig angenommen.**



# Jahresbericht 2018:

## partnerschaftliche Projektarbeit

- Fepa Geschäftsleiter Marcel Dreier präsentiert die wichtigsten Inhalte und Wirkungen der Projektarbeit 2018.
- Neben der Arbeit in Zimbabwe und Südafrika hat sich fepa 2018 auch in der Schweiz engagiert mit dem zweiwöchigen Austausch zu Ökologie und globaler Nachhaltigkeit und viel Advocacy Arbeit über die politischen Entwicklungen in Zimbabwe.
- Er verweist auch auf den schriftlichen Jahresbericht, der im Mitteilungsblatt im April versandt wurde.  
<https://fepafrika.ch/wp-content/uploads/fepa-jahresbericht-18-web.pdf>

# Rechnung 2018

- Marcel Dreier präsentierte die wichtigsten Kennzahlen und Entwicklungen:
- Leicht steigend: Ausgaben insgesamt und Projekte
  - Total: CHF 305'000 (2017: CHF 283'000; 2016: 280'000)
  - Projektaufwand: CHF 229'500 (2017: CHF 222'000; 2016: 210'000)
- Vergrössert und verdoppelt: Ertrag und Fonds
  - Betriebsertrag total: CHF 373'000 (2017: CHF 268'500; 2016: CHF 304'000)
  - Zweckgebundene Fonds gewachsen um CHF 70'000 auf total CHF 142'700 (31.12.2017: CHF 72'500; 31.12.2016: CHF 92'530)
- Stabil: Gesamtergebnis, Eigenkapital
  - Organisationskapital: CHF -2'500 (2017 CHF +4'500; 2016 CHF +10'000)
  - Organisationskapital: CHF 56'000 (2017: 58'500; 2016: CHF 54'000; 2015: CHF 44'000)
- Ein Mitglied fragte, ob das Budget der MV zur Beschlussfassung vorgelegt wird? Fepa Vorstand und Geschäftsstelle verwiesen darauf, dass auch gemäss Statuten das Budget nicht der MV unterstehe. Das Vorgehen, dass der Vorstand das Budget verantworte, habe sich bewährt, da es zeitliche Abläufe verkürze, was den Projektpartnerschaften zugute komme.



# Rückblick:

## Umsetzung Konzept 2016-2018

**Vorstand und Geschäftsstelle informierten über die Zielerreichung bezüglich des abgelaufenen fepa Konzeptes**

- ✓ **Geographisch konzentriert:** Zimbabwe; (Südafrika); Tansania
- ✓ **Thematisch fokussiert:** Jugend; Leben auf dem Land
  - Weniger Partnerorganisationen; alte und neue Partnerschaften
- ✓ **Neue Mittel generiert:** Mitgliedschaft; Spenderinnen stabil; ehrenamtliches Engagement Stiftungsfundraising
  - fepa finanziell ausreichend stabil

# Bericht des Revisors

- Ueli Haller verweist darauf, dass die Prüfung erfolgreich und ohne Hinweise auf problematische Sachverhalte abgeschlossen wurde.
- Der Bericht kann abgerufen werden unter <https://fepafrika.ch/wp-content/uploads/fepa-Revisionsbericht-2018.pdf>



# Bericht der Geschäftsprüfungskommission

- Die Mitglieder der GPK, Blanca Steinmann und Herbert Schmid haben die Tätigkeit von fepa über das ganze Jahr verfolgt.
- Sie haben insbesondere auch an der Retraite vom 25.11.2018 teilgenommen und dort Inputs zur Gestaltung der Partnerschaften, u.a. auf der Basis einer Analyse der Arbeit von fepa in Südafrika (Selbsthilfe von FarmarbeiterInnen) gemacht.
- Die GPK Mitglieder heben hervor, dass sie nicht anstelle einer Revision wirken, sondern strategische Prozesse und wichtige inhaltliche Ausrichtungen reflektieren und begleiten.
- Sie berichten zuhanden der Mitgliederversammlung, dass sie noch Potential sehen: zur vertieften Kooperation mit guten Verbündeten im Norden und zur verstärkten Unterstützung der Vernetzung zwischen Partnern im Süden.
- Sie heben auch die Rolle von fepa im Bereich Advocacy und Lobbying in der Schweiz hervor.



# Décharge

**././. Die Mitgliederversammlung entlastet den Vorstand für das Vereinsjahr 2018 einstimmig und per Akklamation.**



Susanne Feddern



Ueli Haller



Rita Kesselring



Barbara Müller



Silvia Schönenberger



Susanne Zurbuchen



Helena Zweifel



# «neue» Revisionsstelle = langjähriger fepa Revisor Rolf Fuhrer

- Ueli Haller erklärt, dass eine Bestätigung der Revisionsstelle notwendig sei: für die zukünftigen Revision ebenso wie für die zurückliegende für das Jahr 2018: denn die revidierende Treuhandfirma hat geändert.
- Der Revisor ist jedoch der selbe geblieben (Rolf Fuhrer) und wie die bisherige Revisionsstelle verfügt die neue, das Treuhandbüro TIS GmbH, über die amtlichen Zulassungen als Revisionsstelle.

**././. Die MV bestätigt Rolf Fuhrer und das Treuhandbüro TIS GmbH als Revisionsstelle von fepa.**



# Roger Morgenthaler



Roger Morgenthaler hat als Freiwilliger im Vorstand bereits seit mehreren Sitzung mitgearbeitet. Er stellt sich der Mitgliederversammlung kurz vor.

**././. Mit einem grossen Applaus wird Roger von der Mitgliederversammlung in den fepa Vorstand gewählt.**

## Fepa-Konzept 2019-2022

# Partnerschaft

Roger Morgenthaler stellt der Mitgliederversammlung den Weg von fepa zu einem neuen Konzept vor:

- Das Konzept 2016-18 hat gute Resultate. Vieles wird darum weitergeführt.
- Eine Schlussversion des Konzeptes wird zurzeit im Vorstand noch erarbeitet.
- Verstärkt wird der Fokus auf der konkreten Ausgestaltung der Partnerschaften liegen, wobei fepa den Gestaltungsmöglichkeiten der Partner im Süden (noch) mehr Raum geben möchte und dafür an innovativen Formen der Partnerschaft arbeiten wird.
- Das wird fepa erlauben gemeinsam mit den Partnern die Partnerschaften zu evaluieren und diese in langjähriger Zusammenarbeit weiterzuentwickeln.
- Dabei geht es letztlich darum, das Engagement von fepa für die Organisationsentwicklung der Partnerorganisationen über die Projektfinanzierung hinaus zu vergrößern.



**Vielen Dank für Ihre Unterstützung:  
Allen EinzelspenderInnen, Gemeinden,  
Kirchgemeinden und Stiftungen!**



Reisen  
im Zeichen solidarischer  
Partnerschaft



## SIMBABWE 2019

Im April besuchte eine fege Reisegruppe Simbabwe im Rahmen einer Wildtierreise. Sie besuchten in den Naturparks mit den Elefanten den Aflig und die Grenzbestimmungen dieses Landes kennen.

Die Gruppe besteht aus Ihren Reiseleitern und zeigt Bilder des Fotografen Martin Glanzen:

- Wer wohnt sich für Demokratie, Menschenrechte und die Rechte von jungen Frauen und Mädchen an?
- Wie geben Entscheidungsträger mit dem Klimawandel um und setzen sich ökologische Ziele in Gang?
- Wie verhalten sich ehemalige Strassenkinder gegenüber?
- Wodurch entstehen legendäre positive Verbindungen für den Zukunft?
- Wie lebt man auf dem Land ohne Strom und fließendes Wasser?

**Samstag 15. Juni 2019**  
**19.00 Uhr Präsentation**  
**18.00 Uhr Apéro**

«Gemeinschaftszentrum Kipferhaus»  
Dorfstrasse 9  
3032 Hinterkappelen

Hinterkappelen ist nicht weit von Bern und per Bus erreichbar: Bus ab Bahnhof Bern St. aus und St. an bis Hinterkappelen, Umsteigen St. an im Zugumgebung West oder Hinterkappelen Post



# Im Anschluss fand eine öffentliche Veranstaltung statt.

- 75 TeilnehmerInnen
- Vielen Dank den vielen fepa Freiwilligen, welche bei der Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltung anpackten!

